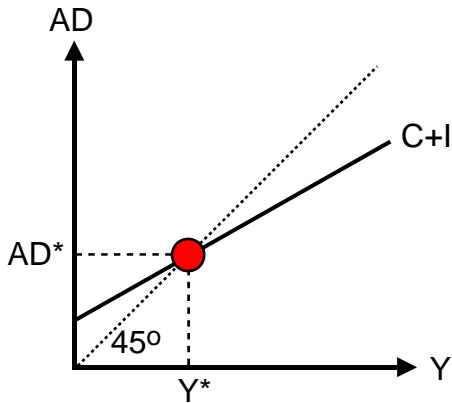


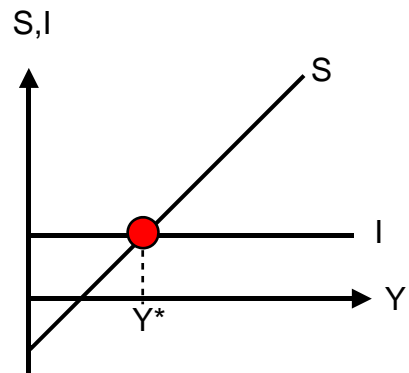
Gleichgewichte (Keynes)

2 Sektoren: Haushalte und Unternehmen (2 Sektoren-Modell)

$AD = Y$

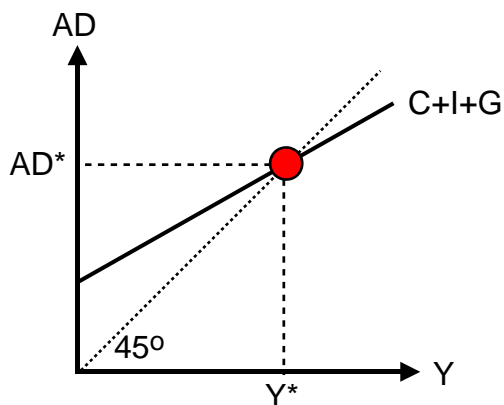


$S = I$

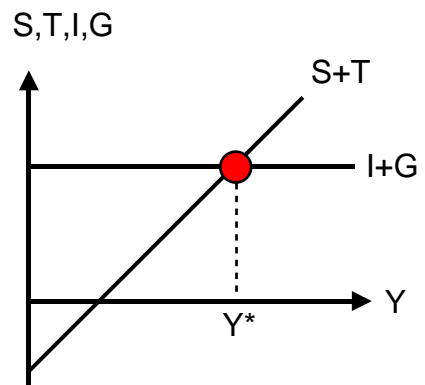


3 Sektoren: Haushalte, Unternehmen und Staat (Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft)

$AD = Y$

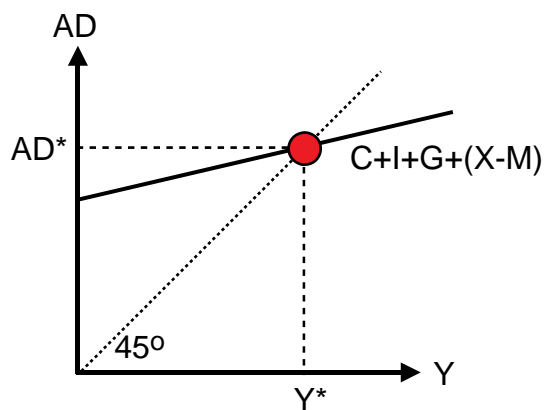


$S + T = I + G$

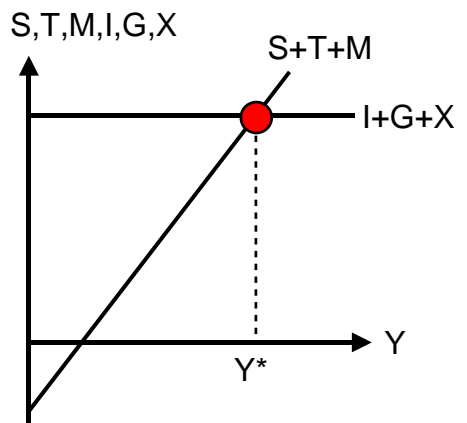


4 Sektoren: Unternehmen, Haushalte, Staat, Ausland (Modell der offenen Volkswirtschaft)

$AD = Y$



$S + T + M = I + G + X$



Abkürzungen und Erläuterungen

- **AD** = Aggregierte Nachfrage (Aggregate demand)
AD (offene Volkswirtschaft) = $C + I + G + (X - M)$
AD ist **geplante** Nachfrage. → ex ante
- **Y** = **Aktueller** (erzielter) output → ex post
- Ein **Gleichgewicht** ergibt sich, wenn die **geplante Nachfrage** gleich gross wie der **aktuelle Output** ist (**AD = Y**) (nicht notwendigerweise eine Situation der Vollbeschäftigung).

Ungleichgewichte ergeben sich, wenn $AD > Y$ oder wenn $AD < Y$.

- **Abflüsse** im Modell der offenen Volkswirtschaft:
 - S = Sparen
 - T = Steuern
 - M = Importe
- **Zuflüsse** im Modell der offenen Volkswirtschaft:
 - I = Investitionen
 - G = Staatlicher Konsum
 - X = Exporte
- Ein **Gleichgewicht** ergibt sich, wenn die **Zuflüsse gleich gross wie die Abflüsse** sind:
 - 2 Sektoren-Modell: **S = I**
 - Modell der geschlossenen Volkswirtschaft (mit Staat): **S + T = I + G**
 - Modell der offenen Volkswirtschaft: **S + T + M = I + G + X**

Ungleichgewichte ergeben sich, wenn $Zuflüsse > Abflüsse$ oder $Zuflüsse < Abflüsse$.

- **C** = Konsum